

Datenschutzhinweise zur Teilnahme am „Roman Herzog Preis“

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Berliner Sparkasse
Bereich Unternehmensentwicklung
Alexanderplatz 2
10178 Berlin
030/869 801
roman-herzog-preis@list.berliner-sparkasse.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

Berliner Sparkasse
Datenschutzbeauftragter
Alexanderplatz 2
10178 Berlin
datenschutz@berliner-sparkasse.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Als Veranstalterin des Roman Herzog Preises erheben, verarbeiten und nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Vor- und Nachnamen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon und E-Mail-Adresse, Bildnis in Form von Foto- und Filmaufnahmen Ihrer Person, Stimme in Form von Tonaufnahmen Ihrer Person, sowie Projektnamen und Beschreibung des Engagements, Website und/oder Social Media Auftritt) ausschließlich zum Zwecke der Durchführung, Abwicklung und Nachbereitung des Wettbewerbs des Roman Herzog Preises, sowie zur anschließenden Berichterstattung in verschiedenen Printmedien (z.B. Pressemitteilungen, Tageszeitungen), auf unserer Homepage und auf unseren Social-Media-Plattformen (wie Facebook, Twitter, YouTube, TikTok).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Durchführung, Abwicklung und Nachbereitung des Roman Herzog Preises, sowie zur anschließenden Berichterstattung in verschiedenen Printmedien (z.B. Pressemitteilung, Tageszeitungen), auf unserer Webseite und auf unseren Social-Media-Plattformen (wie Facebook, Twitter, YouTube).

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO):

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO):

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (Film- und Fotoaufnahmen der Finalisten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Sollten Sie eine Einwilligung nicht erteilen, ist es uns trotzdem möglich, unsere vertraglichen Leistungen Ihnen gegenüber zu erfüllen. Die Rechtsgrundlage für die entsprechende Datenverarbeitung ist dann die Erfüllung unseres Vertrags mit Ihnen (s. Ziffer 3.1 dieser Datenschutzhinweise). Ebenso können wir ohne diese Einwilligung in gewissen Fällen noch einfache Datenverarbeitungen vornehmen, um jenseits des Vertrags Ihre Daten zu verarbeiten (s. dazu Ziffer 3.2 dieser Datenschutzhinweise).

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Berliner Sparkasse erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies gilt insbesondere, soweit hierfür eine Weiterleitung an die Stiftung Brandenburger Tor, dem Kuratorium und der Jury zum Zweck der Ermittlung und Ansprache der Preisträger notwendig ist.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies können Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation und Marketing sein.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Berliner Sparkasse werden wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder sie im Rahmen der Preisverleihung notwendig sind.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Wettbewerbs, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung des Roman Herzog Preises umfasst. Fortlaufend wird eine Liste aller eingereichten Projekte geführt.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre. Daher werden alle Bewerbungsunterlagen nach drei Jahren gelöscht.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Diese Rechte können Sie jederzeit bei den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung geltend machen.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Berliner Sparkasse wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sofern Sie an der Preisverleihung des Roman Herzog Preises teilnehmen wollen, müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbes zum Roman Herzog Preis erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir Ihnen in der Regel die Teilnahme am Roman Herzog Preis versagen müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Berliner Sparkasse

Alexanderplatz 2

10178 Berlin

030/869 801

roman-herzog-preis@list.berliner-sparkasse.de